



KomBioTa SUMMER SCHOOL 2025

Forschung trifft Naturschutzpraxis

Kompetenzzentrum für Biodiversität und integrative Taxonomie (KomBioTa)

**Braucht es Artenkenntnis
außerhalb der Wissenschaft?**

**Welche Artengruppen
muss man dafür kennen?**

**Auf was müssen künftige Studierende
vorbereitet sein?**

**Wo haben sie
berufliche Perspektiven?**



Foto: Universität Hohenheim / Benjamin Sappella

Drei Tage lang wollen wir praxisnahe und angewandte Artenkenntnis erleben.

Wir werden die wichtigsten planungsrelevanten Artengruppen wie Vögel, Fledermäuse und Insekten, artenschutzrechtliche Grundlagen in Deutschland und die Methoden der Erfassung im Feld kennenlernen. Wir wollen den Unterschied zu wissenschaftlichen Methoden diskutieren und in der praktischen Arbeit als fiktives Kartierbüro ein naturschutzrechtliches Planungsverfahren bearbeiten.

So werden wir in lockerer Atmosphäre die aus Naturschutz-Sicht vielseitige Tierwelt um die Federsee-Station des zoologischen Instituts Tübingen erkunden.

In der Summer School **Forschung trifft Naturschutzpraxis** werden wir uns auszutauschen, die Freude an der Artenkenntnis außerhalb der eigenen speziellen Expertise teilen und berufliche Perspektiven aufzeigen.

Termin: 7. – 9. Juli 2025 (Mo – Mi)

Ort: Federsee-Station, Bad Buchau
(Lehrstuhl Vergleichende Zoologie, Universität Tübingen)

Teilnehmende: Promovierende aus Baden-Württemberg

Sprache: Deutsch oder Englisch, nach Bedarf

Teilnehmende maximal: 12

Anmeldung: bis 31. Mai 2025 per E-Mail an kombiotaoffice@uni-hohenheim.de mit folgenden Angaben: Name, Uni/Hochschule, Studiengang und Semester.

Kosten: 100 € zuzüglich Verpflegung

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich.